
15.02.2013 - 14:05 Uhr

Huntsman Advance Materials baut in Basel 111 Stellen ab Standort Basel vor dem Grounding

Zürich (ots) -

Eine Restrukturierung jagt bei Huntsman die nächste. Alle rund eineinhalb Jahre wurden hunderte von Stellen abgebaut. Nie trat aber die Stabilisierung ein, die man sich mit den Massnahmen versprochen hatte. So sieht sich Huntsman jetzt wieder zum nächsten massiven Stellenabbau genötigt. In Basel werden rund 111 Arbeitsplätze verschwinden.

Die Angestellten Schweiz fragen sich bange: Restrukturiert sich Huntsman zu Tode? Für den Standort Basel scheint das Ende nahe zu kommen. Nach diesem Abbau werden dort noch gut 120 Stellen übrig bleiben. Eine weitere Restrukturierung in gleichem Ausmass würde der Standort wohl kaum überleben. Die Angestellten Schweiz sind nicht sehr zuversichtlich, dass die jetzt angekündigte Massenentlassung endlich den gewünschten Effekt bringen wird. Die Moral der Huntsman-Angestellten ist nach diesen vielen Schlägen im Keller und viele fähige Mitarbeiter und wichtige Know-how-Träger haben das Unternehmen verlassen oder werden es tun.

Die Angestellten Schweiz fordern Huntsman auf, die von der Kündigung Betroffenen tatkräftig zu unterstützen. Es darf nicht wieder vorkommen, dass Angestellte im Alter von 58 oder 59 entlassen werden. In dieser Altersgruppe ist fairerweise mit der Kündigung zuzuwarten, bis eine ordentliche Frühpensionierung möglich ist.

Kontakt:

Astrid Beigel, Regionalsekretärin Angestellte Schweiz, Tel. 079 544 63 49

Daniel Christen, Regionalsekretär Chemie/Pharma Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11 64, Mobile 079 330 49 66

Beatrice Huegin, Präsidentin Personalvertretung Huntsman Advanced Materials, Tel. 061 299 21 81

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100732877> abgerufen werden.